

# Reparatur von Hohllegern bei Parkettflächen

## Vorbereitung:

Hohlstellen durch Abklopfen des Parkettfläche lokalisieren und eingrenzen.  
Hohl liegende Bereiche markieren und an zwei gegenüber liegenden Stellen,  
zwei Punkte für die Bohrung festlegen.

Diese Punkte sollten nicht zu weit voneinander entfernt liegen, max. 20-25 cm.

Mit einem rückstandsfreien entfernbaren Klebeband großflächig die Punkte abkleben und gut andrücken.  
Durch die abgeklebte Fläche je ein maximal 2.5mm großes Loch bis in die Hohlstelle bohren. (Kontrolle mit  
einer losen Mischerdüse, ob diese dicht in das Loch passt.)

Klebeband um das Bohrloch herum nochmals gut andrücken.



1. 2-K Kartusche in Kartuschenpresse einlegen.



2. Kartusche senkrecht mit Öffnung nach oben halten.
3. Verschlusskappe durch Drehung entriegeln und entfernen.
4. Mischerdüse aufsetzen und durch Drehung verriegeln.
5. Kartuschenpresse betätigen, langsam und gleichmäßig drücken.
6. Die ersten 5 cm des Materialstranges verwerfen.

### Hohlstelle mit FK-fix® H füllen

7. Mischdüse der einsatzbereiten Kartusche in ein Loch stecken so dass diese dicht abschließt, langsam und gleichmäßig das Material hinein drücken.



8. Solange Material einbringen, bis an der gegenüberliegenden, ebenfalls abgeklebten Stelle austretendes Harz sichtbar wird.
9. Sollte der hohl liegende Bereich zu groß sein, sind gegebenenfalls zusätzliche Bohrungen erforderlich.
10. Hohl liegende Stelle mit einem geeigneten Gewicht (nicht zu schwer) beschweren und anschließend durch die Bohrlöcher aufgestiegenes Harz abwischen.  
(Dabei ist unbedingt darauf zu achten, dass kein (!) Harz auf das Parkett gelangt.)
11. Nun mit einem Nagel das Harz aus den Bohrlöchern entfernen und die Löcher sauber und frei halten. (Dies muss unbedingt in den ersten maximal 10 bis 15 Minuten geschehen, da ansonsten das Harz angefangen hat auszuhärten!) Alternativ kann man das Bohrloch mit einem 3 mm - Bohrer nachbohren. So wird das an den Seiten des Bohrlochs anhaftende Material komplett entfernt.
12. Nach dem Aushärten des Harzes, ca. 30 – 90 Minuten (je nach klimatischen Bedingungen), prüfen, ob die Hohlstelle fachgemäß saniert ist und anschließend alle Bohrlöcher mit einem farblich geeignetem Wachs verschließen.

Bei größeren, flächigen Hohlstellen müssen mehrere Bereiche eingeteilt und bearbeitet werden.